

# Haushaltsausschuss

## Protokoll der 9. Sitzung



Die 9. Sitzung des Haushaltsausschuss fand am 06. Februar 2019 um 16:00 Uhr im AStA-Plenumsraum statt und wurde von Tim Merkel geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Niklas Röse verfasst.

Haushaltsausschuss des 61.  
Studierendenparlaments der Universität  
Münster

Tim Merkel (Vorsitz)  
Charlotte Sonneborn (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

### Tagesordnung

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| <b>TOP 1</b> | Begrüßung  | 1 |
| <b>TOP 2</b> | Feststellung der Beschlussfähigkeit                      | 1 |
| <b>TOP 3</b> | Wahl eines*einer Protokollanten*in                       | 1 |
| <b>TOP 4</b> | Feststellung der Tagesordnung                            | 1 |
| <b>TOP 5</b> | Behandlung vorliegender Finanzanträge                    | 1 |
| <b>I.</b>    | Finanzantrag von sneep e.V.                              | 1 |
| <b>II.</b>   | Finanzantrag des Jungen Forums Verfassungsrecht          | 1 |
| <b>III.</b>  | Finanzantrag der NMUN-Delegation                         | 3 |
| <b>IV.</b>   | Finanzantrag der Gruppe Destruktive Kritik               | 3 |
| <b>TOP 6</b> | Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat | 4 |
| <b>TOP 7</b> | Bestätigung von Protokollen                              | 4 |
| <b>TOP 8</b> | Verschiedenes  | 4 |

## Anwesenheit Ausschussmitglieder

|                     |              |
|---------------------|--------------|
| Till Zeyn           | CampusGrün   |
| Charlotte Sonneborn | Juso-HSG     |
| Ndricon Delishi     | SDS.dieLinke |
| Tim Merkel          | LHG          |
| Johannes Van Wieren | RCDS         |
| Niklas Röse         | RCDS         |
| Helena Baum         | CampusGrün   |

## Anwesenheit Antragsteller\*innen/Gäste/Finanzreferat

|                   |                                  |                   |                       |
|-------------------|----------------------------------|-------------------|-----------------------|
| Finn Schwensen    | Finanzreferat                    | Amelie Diederichs | NMUN                  |
| David Glanc       | Junges Forum<br>Verfassungsrecht | Paul Schneider    | Destruktive<br>Kritik |
| Andreas Daft      | Junges Forum<br>Verfassungsrecht | Carsten Ohlogge   | sneep e.V.            |
| Malte Higgelmeier | NMUN                             |                   |                       |

CG CampusGrün      Juso-HSG Juso-Hochschulgruppe      LISTE die LISTE  
LHG Liberale      RCDS Ring Christlich      SDS SDS .dieLinke  
Hochschulgruppe      Demokratischer  
Studenten

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

- 1 **TOP 1** Begrüßung
- 2 Vorsitzender Tim Merkel begrüßt die Anwesenden um 16:00 Uhr.
  
- 3 **TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Der Haushaltsausschuss ist mit sieben Mitgliedern beschlussfähig.
  
- 5 **TOP 3** Wahl eines\*einer Protokollanten\*in
- 6 Niklas Röse (RCDS) wird als Protokollant bestätigt.
- 7 **Anmerkung: Ergebnisse werden wie folgt dargestellt: (Ja/Enthaltung/Nein).**
  
- 8 **TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- 9 Die Tagesordnung wird bestätigt und entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.
  
- 10 **TOP 5** Behandlung vorliegender Finanzanträge
  
- 11 **I.** Finanzantrag von sneep e.V.
- 12 Der Antragsteller Carsten Ohlrogge stellt den Antrag vor.
- 13 Helena fragt nach, wie viele Teilnehmer erwartet werden. Carsten erklärt, dass die Erfahrung
- 14 gezeigt hat, dass Donnerstag Abends kein schlechter Termin ist und er mit mindestens 50
- 15 Teilnehmern rechnet.
- 16 Till wundert sich über die hohen Reisekosten. Carsten entgegnet, dass der Referent mit
- 17 einem ICE am Tag ca. 15 Stunden unterwegs wäre und deshalb angedacht ist, einen
- 18 Nachtzug zu nutzen. Außerdem geht die Anreise über zwei Länder (Österreich/Deutschland).
- 19 Johannes merkt an, dass eine Fahrt zwischen Münster und Düsseldorf üblicherweise 19,90 €
- 20 koste und regt deshalb eine Reduzierung des gesamten Fahrtkostenbeitrags um 20,- € an.
- 21 Carsten nimmt die Anregung mit auf.
- 22 Carsten fragt nach, wie verfahren wird, wenn ein Referent krank wird. Finn vermutet, dass
- 23 ein solcher Fall noch nie vorlag, merkt aber an, dass es darauf keine klare Antwort gebe. Till
- 24 ergänzt, dass ja ohnehin ein Veranstaltungsnachweis für die Förderung im Anschluss
- 25 eingereicht werden müsse. Tim vermutet abschließend, dass es sich wohl um ein Risiko des
- 26 Veranstalters handle.
- 27 Finn reicht nach, dass erst vor kurzem eine ähnliche Situation wegen des Bahn-Streiks vorlag,
- 28 vermutet aber eine Erstattung seitens der Bahn. Im Fall der Fälle wäre aber vermutlich noch
- 29 eine nachträgliche Behandlung des Themas notwendig.
- 30 **Abstimmungsergebnis**
- 31 (7/0/0)
  
- 32 **II.** Finanzantrag des Jungen Forums Verfassungsrecht
- 33 Die Antragsteller Andreas Daft und David Glanc stellen den Antrag vor.

- 34 Till merkt an, dass er es ungewöhnlich fände, dass kein Teilnehmerbeitrag erhoben werde,  
35 und kritisiert diesen Punkt. David entgegnet, dass das Forum (noch) kein eigenes Konto  
36 besitze und deshalb alles über sein eigenes abgewickelt werden müsste. Zur Einfachheit sei  
37 deshalb kein Teilnehmerbeitrag angedacht.
- 38 Charlotte fragt nach, ob die 15 mitfahrenden Personen nur aus dem Forum stammen oder  
39 die Einladung öffentlich gemacht wird. David antwortet, dass die Einladung bei einer  
40 Genehmigung des Antrags öffentlich gemacht wird und bisher acht Mitglieder des Forums  
41 teilnehmen.
- 42 Till hakt diesbezüglich noch einmal nach, inwieweit ein Zugang für alle Studenten besteht  
43 und nach welchem Prinzip die Teilnehmer ausgewählt werden. David entgegnet, dass dies  
44 nach dem Windhundprinzip erfolgen solle.
- 45 Johannes merkt bezüglich des Teilnehmerbeitrags an, dass seines Wissens bereits in der  
46 Vergangenheit Exkursionen ohne Eigenanteil der Mitfahrenden gefördert wurden.
- 47 Desweiteren lobt er die transparente Kostenaufstellung und die Einbindung des  
48 Semestertickets in die Zugverbindung. Außerdem sei das Junge Forum Verfassungsrecht  
49 noch eine junge und kleine Hochschulgruppe, sodass ein Verzicht auf einen Eigenanteil zwar  
50 unüblich, aber gerechtfertigt wäre, um möglichst viele Studierende zur Teilnahme zu  
51 bewegen und die  
52 Gruppe wachsen zu lassen.
- 53 Charlotte erinnert sich, dass bei einer vergangenen Exkursion der Hochschulgruppe „elsa“  
54 beispielsweise 15,- € Eigenanteil erhoben wurden.
- 55 Till schlägt einen Eigenanteil von 20,- € pro Person vor.
- 56 Finn fügt hinzu, dass auch bei Fachschaftsfahrten und Klausurtagungen des AstA  
57 üblicherweise ein Eigenanteil von 20€ erhoben wird.
- 58 Tim würde einen kleinen Eigenanteil auch begrüßen.
- 59 Johannes kann das nachvollziehen merkt aber erneut an, dass es sich um einen kleinen und  
60 jungen Verein handle, der diese Exkursion zudem zum ersten Mal organisiert.
- 61 Charlotte weist darauf hin, dass der HHA ohnehin keinen Eigenanteil bestimmen kann,  
62 sondern lediglich die Förderung reduzieren kann.
- 63 Ndricon geht davon aus, dass dadurch, dass nur noch sieben Plätze frei sind, diese wohl auch  
64 bei einem geringen Eigenanteil wahrgenommen werden.
- 65 Till schlägt eine Reduzierung der Unterkunftskosten um 300,- € bei einem Eigenanteil von  
66 20,- € vor, sieht aber das Problem, dass die Organisatoren auf den Kosten für nicht in  
67 Anspruch genommene Anmeldungen sitzen bleiben.
- 68 **Er stellt deshalb den Änderungsantrag, weiterhin maximal 375,- € für die Unterkunft und**  
69 **600,- € für An- und Abreise zu fördern, allerdings einen Eigenanteil von 20,- € pro Person**  
70 **zu erheben und dies im Antrag zu vermerken. Nur wenn Plätze nicht in Anspruch**  
71 **genommen werden, soll dann im Anschluss eine Erstattung des jeweiligen Betrages**  
72 **erfolgen. Die Organisatoren sollen nach Durchführung der Fahrt Nachweise über die**  
73 **Teilnehmer sowie**  
74 **die eingegangenen Zahlungen der Teilnehmerbeiträge einreichen. (Änderungsantrag 1)**

75 **Johannes stellt selbigen Antrag, allerdings mit Vermerkung eines Eigenanteils von 15,- €.**  
76 **(Änderungsantrag 2)**

77 **Abstimmungsergebnis: Änderungsantrag 1**  
78 **(2/1/4)**

79 **Abstimmungsergebnis: Änderungsantrag 2**  
80 **(4/3/0)**

81 **Abstimmungsergebnis: gesamter Finanzantrag**  
82 **(6/1/0)**

83 **III. Finanzantrag der NMUN-Delegation**

84 Die Antragsteller Amelie Diederichs und Malte Higgelmeier stellen den Antrag vor.

85 Tim fragt, wie der Auswahlprozess für die diejährigen Teilnehmer aussah.

86 Malte berichtet, dass – wie in den Jahren zuvor – die Delegation des letzten Jahres die  
87 nächste ausgewählt hat. Vorausgegangen war eine öffentliche Ausschreibung der Plätze,  
88 verbunden mit Werbung in Vorlesungssälen und über Social Media. Diese Ausschreibung  
89 wurde in allen Fachbereichen kundgegeben.

90 Er fügt außerdem hinzu, dass zur Vorbereitung auf die Tagung, Workshops angeboten  
91 werden, die für alle Studenten offen sind.

92 Die diesjährigen Teilnehmer stammen zudem aus den Fachbereichen Politik-, Wirtschafts-  
93 und Rechtswissenschaften, Zahnmedizin, Medizin, Biologie, Geographie und Spanisch, wie  
94 auch dem Antrag zu entnehmen ist.

95 Ndricon erkundigt sich, welches Fazit aus der Veranstaltung am Ende gezogen wird, ob es  
96 sich beispielsweise um einen Wettbewerb handelt. Amelie berichtet, dass es sich in erster  
97 Linie um einen Wettbewerb handelt, da eine Jury die Teilnehmer bewertet und Preise  
98 vergibt. Außerdem sei das Ziel jedoch, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Zu  
99 guter Letzt steht der Erwerb von Kompetenzen wie Rhetorik und Verhandlungsgeschick und  
100 vor allem ein Perspektivwechsel im Mittelpunkt, dadurch, dass jede Gruppe die Rolle eines  
101 bestimmten Landes einnimmt.

102 Till fragt, warum die Waffelverkäufe in diesem Jahr so viel weniger erfolgreich waren als im  
103 letzten Jahr. Malte führt dies insbesondere auf eine andere Location des Standes zurück, der  
104 dieses Jahr im Freien aufgebaut werden musste.

105 Charlotte wundert sich außerdem über die Summe von 0,- €, die aus der Fundraising-Party  
106 hervorging. Amelie berichtet diesbezüglich, dass die Party dieses Jahr im Modus und nicht,  
107 wie das Jahr zuvor, im Cuba Nova stattfand. Insbesondere wegen der Lage waren deshalb  
108 vermutlich weniger Gäste dort. Außerdem wählte man als Datum den 10.11.

109 **Abstimmungsergebnis (=Empfehlung für das StuPa)**  
110 **(7/0/0)**

111 **IV. Finanzantrag der Gruppe Destruktive Kritik**

112 Antragsteller Paul Schneider stellt den Antrag vor.

113 Till legt dar, dass sich das 60. Studierendenparlament der WWU gegen eine Förderung  
114 ausgesprochen hat. Dies sei für uns nicht bindend, aber die Ablehnung erfolgte damals aus  
115 triftigen Gründen. Die damals geäußerten Kritikpunkte seien diesmal erneut aufgegriffen  
116 worden, da erneut eine Referentin von „Gegenstandspunkt“ eingeladen wurde. Diese  
117 Organisation wird vom Verfassungsschutz beobachtet. Die Gegenseite werde erneut nicht  
118 repräsentiert.

119 Johannes schließt sich der Kritik an und weist darauf hin, dass die dort erwähnten  
120 Institutionen nicht umsonst im Verfassungsschutzbericht stehen. Er könne es nicht  
121 verantworten,  
122 einer solchen Organisation Gelder der Studierendenschaft zur Verfügung zu stellen.

123 Paul erklärt, dass, auch ohne einen Vertreter der Gegenseite eingeladen zu haben, diese  
124 innerhalb der Diskussion jederzeit von den Anwesenden bezogen und dargestellt werden  
125 kann. Außerdem habe die Auswahl nichts mit der Person der Vortragenden zu tun, sondern  
126 rein mit ihrer inhaltlichen – in seinen Augen korrekten – Auseinandersetzung mit dem  
127 Thema „Trump“.

128 Till weist darauf hin, dass die Förderung durch das 60. StuPa auch aus Gründen abgelehnt  
129 wurde, die bei der Gruppe Destruktive Kritik selbst zu suchen sind, insbesondere wegen  
130 ihres Umgangs mit studentischen Geldern und wegen ihres Auftretens in studentischen  
131 Gremien. Damals habe sich die Gruppe nicht mehr dazu geäußert und ihre Sicht dargelegt.  
132 So wurden Bücher ausgeliehen, die nie wieder aufgetaucht sind – dazu liege ein achtseitiger  
133 Bericht des fikuS-Referats vor.

134 Charlotte kritisiert zudem, dass diese Vorwürfe auch im Antrag aufgenommen wurden, dort  
135 aber explizit nicht näher auf sie eingegangen wurde.

136 Paul kann sich dazu nicht im Detail äußern, da das Ganze vor seiner Zeit passiert sei. Alle  
137 Anträge, an denen er bisher mitgewirkt hat, seien sehr transparent gewesen.

138 **Abstimmungsergebnis**  
139 (0/1/6)

140 **TOP 6** Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat  
141 Kein Bericht / keine Fragen.

142 **TOP 7** Bestätigung von Protokollen  
143 Es liegen keine Protokolle zur Bestätigung vor.

144 **TOP 8** Verschiedenes

145 Tim Merkel schließt die Sitzung um 17:48 Uhr.